

infra fürth verkehr gmbh ■ Leyher Straße 69 ■ 90763 Fürth

Stadt Fürth - Straßenverkehrsamt
Tobias Dienstbier
Schwabacher Str. 170
90763 Fürth

Abteilung: MOP - Planung
Ansprechpartner: Anna Huber
Telefon: 0911 9704-7866
Telefax: 0911 9704-6866
E-Mail: anna.huber@infra-fuerth.de

Fürth, 16. Januar 2024

Verkehrsausschuss 02.02.2024

Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 18.09.2023 - Verbesserung und Stabilisierung des Busbetriebs während der Kärwa

Sehr geehrter Herr Dienstbier,

der Antrag zur Sitzung des Verkehrsausschusses der Stadtratsfraktion GRÜNE zur Verbesserung und Stabilisierung des Busbetriebs während der Kärwa vom 18. September 2023 wurde bereits im September 2023 bewertet und dem Sitzungsdienst zur Verfügung gestellt. Die Stellungnahme erhalten Sie der Vollständigkeit halber zu diesem Schreiben als Anlage 1.

Im Grundsatz hat die Stellungnahme weiterhin Bestand, kann aber durch die zwischenzeitlich durchgeführten Pünktlichkeitsauswertungen sowie die während der Michaeliskirchweih dokumentierten Schwierigkeiten im Betriebsablauf ergänzt werden.

Punkt 1: Bestandsaufnahme der Schwierigkeiten und Verzögerungen im Betriebsablauf durch die Verwaltung – ergänzende Auswertungen

Ausgewählte Auswertungen zur Pünktlichkeit 2023 und im Vergleich zu 2022 können Sie der Anlage 2 entnehmen.

Während der Kirchweih 2023 war die Schwabacher Straße in stadteinwärtiger Richtung zwischen den Haltestellen Holzstraße und Amalienstraße baustellenbedingt (Haussanierung mit Kraneinsatz) nur einspurig befahrbar.

Die daraus resultierenden positiven Auswirkungen zeigen sich vor allem bei der Pünktlichkeitsauswertung der Linien 177 und 179. Im Vergleich zum Vorjahr 2022 zeigt die nachfolgende Grafik, dass im Jahr 2023 zwischen den Haltestellen Paulskirche und Amalienstraße aufgrund des weniger ausgeprägten und lediglich einspurigen Staus in der Schwabacher Straße eine merklich geringere Verspätung aufgebaut wurde.

Die Linien 173, 174 und 178 hingegen bauten 2023 aufgrund der Einspurigkeit der Schwabacher Straße zwischen den Haltestellen Kaiserstraße und Amalienstraße deutlich mehr Verspätung auf als noch im Vorjahr.

Die von den Beteiligten des Beraterkreis Nahverkehrsplan (BK NVP) im Juli 2023 favorisierte Bussonderspur/Umweltspur fand zur Michaeliskirchweih 2023 bedauerlicherweise keine Umsetzung. Die Pünktlichkeitsdaten aus 2023 zeigen jedoch deutlich, dass die einspurige Befahrbarkeit der Schwabacher Straße durch den Individualverkehr sich positiv auf die Pünktlichkeit der Linien 177 und 179 ausgewirkt

hat. Es ist anzunehmen, dass mit einer Bussonderspur bzw. Umweltspur in der Schwabacher Straße die Verspätungen auf den Linien 173, 174 und 178 ebenfalls hätten reduziert werden können.

Linien 177 und 179: Fahrzeitbedarf zwischen den Haltestellen Paulskirche und Amalienstraße 2022 und 2023 im Vergleich



Quelle: eigene Auswertung Pünktlichkeit

Die Auswertungen (Anlage 2) zeigen zudem, dass die Verspätungen nicht zwangsläufig auf dem dargestellten Abschnitt generiert werden, sondern bereits außerhalb des Innenstadtbereichs bestehen und sich in der Regel nur weiter verstärken. Ein Grund ist die Übertragung von Verspätungen auf die Folgefahrten, da die Wendezeiten nicht immer für einen Verspätungsausgleich ausreichen. Die Planung großzügigerer Wendezeiten hätte zur Folge, dass zusätzliche Fahrzeuge und weiteres Fahrpersonal eingesetzt werden müssten. Bereits im Status quo ist die Verstärkung des Fahrplanangebots während der Kirchweih eine Herausforderung, sodass von dieser Möglichkeit seitens des Verkehrsunternehmens abzusehen ist.

Die aufgrund von Verspätungen stark reduzierten oder entfallenden Wendezeiten nehmen dem Fahrpersonal die Gelegenheit nach einer Fahrplanfahrt „durchzuschauen“, menschlichen Bedürfnissen nachzugehen oder sich auf die nachfolgende Fahrt einzustellen. Die fehlenden Auszeiten führen unter anderem dazu, dass es im gesamten Bediengebiet während der Michaeliskirchweih zu einer erhöhten Anzahl von Unfällen und Fahrgaststürzen kommt. Neben einer Verbesserung der Pünktlichkeit könnten an dieser Stelle alternative Linienführungen Abhilfe schaffen. Dazu zählt beispielsweise die aktuelle Umleitungsstrecke über die Mohrenstraße und Theaterstraße in denen es zusätzlich immer wieder zu Problemen mit Falschparkern kommt und teilweise die Durchfahrt für den Linienverkehr verhindert wird. Alternativ ist ab Rathaus in Richtung Hauptbahnhof eine Linienführung über die Weiherstraße und Badstraße denkbar.

Neben der Problematik mit den Wendezeiten können hohe Verspätungen sich zudem auf die vorgesehenen Pausen- und Dienstendzeiten auswirken. Um allen gesetzlichen Vorgaben Sorge zu tragen und keine Verstöße gegen diese zu riskieren, muss oft kurzfristig eine Ablöse, oftmals mit

Verwaltungspersonal, organisiert werden. Dies führt zu einer außerordentlichen Verplanung und Bindung von personellen Ressourcen, die dann wiederum an anderer Stelle fehlen.

Des Weiteren bringen Verspätungen von 11 Minuten oder mehr finanzielle Auswirkungen mit sich. Das bedeutet, dass sobald das Fahrpersonal seinen Dienst mit 11 Minuten oder mehr beendet und dies meldet, eine zusätzliche Vergütung erfolgt. Für die Michaeliskirchweih 2023 inklusive dem Auf- und Abbaupersonalzeitraum bedeutet das 22 zusätzlich bezahlte Fahrpersonalstunden in Folge von Verspätungen, ohne effektiv mehr Leistung angeboten zu haben.

Punkt 2: Vorschläge der Verwaltung zur Verbesserung der Fahrplanstabilität

Bereits im Juli 2023 wurden im Beraterkreis Nahverkehrsplan (BK NVP) mögliche Maßnahmen zur Stabilisierung der Pünktlichkeit auf Basis der 2022 ausgewerteten Daten vorgestellt (siehe Anlage 1).

Seitens infra fürth verkehr gmbh sind nachfolgende Handlungsmöglichkeiten zu empfehlen bzw. zu prüfen:

- Bussonderspur/Umweltspur kann auf Basis der Pünktlichkeitsdaten 2022 und 2023 für die Dauer der Michaeliskirchweih 2024 empfohlen werden
- Prüfung der Möglichkeit einer großräumigeren Umleitung für den Individualverkehr durch SVA, (damit das Fahrzeugaufkommen im Innenstadtbereich bestenfalls reduziert wird)
- Prüfung einer Süd-Nord-Trennung einzelner/aller Linien am Hauptbahnhof Fürth aus Süden bzw. Rathaus Fürth aus Norden und damit Schaffung von zusätzlichen Wendezeiten am Hauptbahnhof bzw. Rathaus sowie der Vermeidung von Verspätungsübertragungen auf Folgefahrgäste
- Prüfung einer alternativen Linienführung zwischen Rathaus und Hauptbahnhof (anstelle über Mohrenstraße und Theaterstraße über Weiherstraße und Badstraße)

Die ausgewerteten Daten 2023 und die Veränderungen zu 2022 sowie Handlungsempfehlungen zur Verbesserung des Betriebsablaufs während der Michaeliskirchweih können gern mit Einladung zur Sitzung des Verkehrsausschusses am 02.02.2024 seitens infra vorgestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen
infra fürth verkehr gmbh

ppa.

Klaus Dieregswiler-Grünsfelder

i.A.

Anna Huber

Anlage 1: Stellungnahme infra fürth verkehr gmbh vom 21.09.2023 zum Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 18.09.2023

Anlage 2: Pünktlichkeit während der Michaeliskirchweih 2023 – Ein Überblick

Abdruck an: SpA/Vpl, Benjamin Hartung